

folgendermassen hinweg zu erörtern: 'L'archevêque aura pu n'accorder d'abord qu'une attention restreinte aux faux privilèges et surtout à la perturbation qu'ils introduisaient dans la série acceptée et datée par Adon: c'est l'état d'esprit dont témoigne le livre épiscopal. Avec le temps, quelqu'un de ses clercs, peut-être l'auteur même des faux privilèges, aura combiné ceux-ci avec le livre épiscopal nouvellement paru; l'archevêque, déjà bien disposé pour les faux privilèges, se sera décidé à corriger Adon d'après leurs indications, et, de cette façon, il se sera attribué la 61^e place dans la série épiscopale; il en était là quand il fit rédiger la lettre du 12 novembre 1068'.

Den Beschluss des ganzen Verfahrens macht der lateinische Wortlaut des Liber episcopalis Viennensis ecclesiae erster Ausgabe nach der ältesten Wiener Chronik und dem Hagiologium in seiner ursprünglichen Fassung.

Diesem Verfahren gegenüber werde ich nun zeigen, 1. dass es nur aus einer Kette von Unwahrscheinlichkeiten besteht und nicht das beweist, was es beweisen soll, und 2. dass den vor 1239 erhaltenen Bischofslisten zufolge Leodegar sich als 61. Bischof hat bezeichnen können, ohne dass auf die Epistolae Viennenses dabei Rücksicht zu nehmen ist.

Der Bischofsliste, welche du Boys veröffentlicht hat, kommt gar nicht die selbständige Bedeutung zu, welche Duchesne ihr beimisst; denn sie ist augenscheinlich aus dem Hagiologium und der Liste von 1239 zusammengewirkt¹.

Dass wesentlich das Hagiologium in seinem ursprünglichen Stande für den Bericht, durch welchen du Boys die einzelnen Briefftexte an einander reiht, benutzt ist, lehrt eine Nebeneinanderstellung:

Hagiologium.

Traditur autem² primum Crescentem discipulum beati² Pauli apostoli³ Gallias venisse et Viennae aliquod temporis resedisse ac verbum vitae ibi primum praedicasse: commemorat hoc beatus

du Boys.

(p. 21) Paulus apostolus . . . ecclesiam Viennensem instituit . . . , ubi verbum vitae primo praedicans, aliquod temporis resedit ac inde discedens in ea sui loco Crescentem Christi discipulum

1) Man vergleiche bezüglich der Bischofsnamen die von Chevalier aufgestellten Tabellen F und H mit M: L'université catholique V, 507 ff. und 522 ff. 2) Fehlt in der Chronik. 3) Fehlt im Hagiologium.